

DHBW Heidenheim gründet Center for Market Research (CeMaRe) – mit starker Beteiligung unseres Studiengangs

An der DHBW in Heidenheim sind mehrere KollegInnen mit vielfältigen Erfahrungen im Bereich der Marktforschung tätig. Deshalb kam der Dekan der Fakultät Wirtschaft, Prof. Dr. Marcus Hoffmann, auf die Idee, künftige Aktivitäten im Bereich des Forschungsschwerpunkts „Marktforschung“ stärker zu bündeln und diese bekannter zu machen. So ist kürzlich das Center for Market Research (CeMaRe) ins Leben gerufen worden. Damit wollen wir dazu beitragen, dass künftig marktbezogene Entscheidungen in Wirtschaft und Verwaltung empirisch besser gestützt werden und im Einklang mit den Erfordernissen des Marktes stehen. Gleichzeitig sollen die Projekte in die Lehre integriert werden und so den Praxisbezug der Ausbildung erhöhen.

Geleitet wird das CeMaRe von Prof. Dr. Froböse und der neuen Kollegin Prof. Dr. Sandra Bombe aus dem Studiengang BWL-Industrie, die über 10 Jahre in der Marktforschung tätig war (zuletzt bei der Kantar GmbH) und bereits im letzten Jahr in unserem Studiengang die Vorlesungen zum Thema Datenanalyse übernommen hat. Dritter im Bunde des CeMaRe-Leitungskreises ist Prof. Dr. Roman Grinblat, der die Fakultät Sozialwesen vertritt. Zudem ist Christian Toros, akademischer Mitarbeiter im Studiengang Marketing Management, für verschiedene Aufgaben im CeMaRe zuständig.

Das CeMaRe bietet fachliche Beratung bei der Konzeption und Auswertung von Marktforschungsprojekten und führt ausgewählte Forschungsprojekte durch. Diese werden mit Beteiligung dualer Partner oder als freie Forschungsprojekte realisiert. Kommerzielle Auftragsforschung wird dagegen vom CeMaRe nicht unterstützt. Soweit es sich um studentische Lehrprojekte handelt, müssen diese zeitlich und inhaltlich in das Curriculum passen.

Bei Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem CeMaRe und für nähere Informationen besuchen Sie die Webseite des CeMaRe unter:

www.heidenheim.dhbw.de/forschung-transfer/forschungsprojekte/cemare



Neu im Studiengangs-Sekretariat: Natalie Schulz



Natalie Schulz wird ab Juli die neue "Regentin" über unser Studiengangs-Sekretariat. Sie tritt damit die Nachfolge von Karin Schweizer an, die in das Sekretariat der Hochschulleitung aufrückt.

Frau Schulz bringt einen breiten Erfahrungsschatz mit: Sie hat bereits vor 20 Jahren ihre Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation an unserer Hochschule absolviert und war danach in Sekretariaten der Fakultäten Technik und Sozialwesen tätig.

Für mehr Bürgerbeteiligung: Marketing-Studierende gestalten Smart-City-Mitmachplattform neu

Digitalisierung so nutzen, dass sie allen nützt: Das möchten die Städte Aalen und Heidenheim gemeinsam im Projekt „Smart City Aalen/Heidenheim“ erreichen. Dabei setzen die Verantwortlichen auch auf Ideen aus der Bürgerschaft über eine Online-Plattform. Um die bestehende Projektwebsite <https://aahdhgemeinsamdigital.de> dahingehend weiterzuentwickeln sowie die Bekanntheit, Attraktivität und Mitmachmöglichkeiten der Plattform zu verbessern, entwarfen unsere Studierenden diese im 5. Semester neu.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Webdesign“ erhielt der Kurs den Auftrag, die Website so zu verbessern, dass die Bürgerschaft beider Städte angesprochen wird und die BürgerInnen durch eine vereinfachte Nutzung und ein ansprechendes Design dauerhaft gebunden werden.

Innerhalb von neun Wochen haben vier Studierenden-Gruppen unter Anleitung von Dozentin Franziska Schütz aus dem Studiengang Informatik vier Entwürfe erstellt. Diese wurden dann Pia Dudel, Smart-City-Managerin der Stadt Heidenheim und Stefanie Benz, Projektleiterin Smart City bei der Stadt Aalen, sowie Studiengangsleiter Prof. Dr. Michael Froböse vorgestellt.

Die Studierenden präsentierten ganz unterschiedliche Wege der Annäherung an die Zielgruppen durch das Design des Web-Auftritts. Sie stellten auch Lösungsansätze vor, wie die Bürgerbeteiligung moderiert werden kann, also wie mit eingegangenen Ideen umgegangen wird. Zudem wurden für

Redaktion:

Prof. Dr. Michael Froböse
Studiengangsleiter

Tel.: 07321/2722-221

Fax: 07321/2722-229

froboese@dhbw-heidenheim.de

Herausgeber (V.i.s.d.P.):

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim

Studiengang Betriebswirtschaftslehre – Marketing Management

Postfach 11 30, 89501 Heidenheim



die Bewerbung der Plattform im öffentlichen Raum und auf sozialen Medien erste Ansätze entwickelt.

„Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung. Alle Gruppen haben bewiesen, dass sie die Grundsätze eines guten Webdesigns verstanden haben und das Gelernte gut umsetzen können. Alle haben gezeigt, wie man moderne, ansprechende Webseiten gestalten kann, um verschiedene Personkreise zu erreichen“, fasste Dozentin Franziska Schütz ihre Meinung zu den Ergebnisse zusammen. „In die Umsetzung werden Ideen aus mehreren Entwürfen einfließen“, ergänzte Pia Dudel.



Gruppe 1: Marie Kindel, Emily Wieberneit, Diana Tezlaw, Marion Plura und Svenja Büttner



Gruppe 2: Lisa-Marie Neuhäusler, Lea Stumpp, Vera Mack und Jule Keller



Gruppe 3: Hannah Gallus, Mara Schwendemann, Tabea Schröder (und Mara Falkenstein)



Gruppe 4: Johannes Heindl, Dominik Weller, Ramona Schmid und Timon Tölzel

Das Projekt "Smart City" wird übrigens im aktuellen Semester von demselben Kurs noch in den Fächern "Praxisprojekt Cross-Channel-Kommunikation" sowie "Videodesign" weiter begleitet. Nachdem inzwischen zahlreiche Vorschläge für städtische Digitalisierungsprojekte eingegangen sind, steht im Smart City-Management der beiden Städte nun die Umsetzung der ausgewählten Projekte im Fokus der Arbeit. In diesem Kontext geht es für die Studierenden diesmal darum, eine umfassende Kommunikationskampagne zu entwickeln. Deren Ziel ist es unter Anderem, die Smart City Strategie allen relevanten Stakeholdern bekannt zu machen, Interesse am Projekt zu wecken und den Zielgruppen die Chancen und Potenziale der digitalen Stadtentwicklung zu verdeutlichen bzw. den Mehrwert einer Smart City für die Stadtgesellschaft aufzuzeigen.

